Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 26. April 1863 № 43. Пятница, 26. Апрѣля 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Aprilmonats 1863 sind von den Polizei-Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht auf den 23. März im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Rüssel, aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 2200 Rbl.; — in derselben Nacht im Wendenschen Kreise unter dem Gute Lissenhof durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus und die Kleete des Gesindes Rimsche mit einem Schaden von 500 Rbl.; — in der Nacht auf den 25. März im Rigaschen Kreise auf dem Gute Allasch die Branntweinsküche mit einem Schaden von 2400 Rbl.; — am 5. April in Riga aus noch unbekannter Veranlassung das Haus des Hirschenhofschen Colonisten Conrad Lutz; — am 10. April in Riga aus noch unbekannter Veranlassung das Gebäude des Expeditors Kreyenberg, in welchem der Flachs des Kaufmanns Bendtfeldt zum Trocknen und Sortiren sich befand mit einem Schaden von 5000 Rbl.; — am 10. März im Fellinschen Kreise unter dem Gute Ippik, aus noch unbekannter Veranlassung, die Kleeten, der Pferdestall und die Futterscheune des Gesindes Lehjes Losen mit einem Schaden von 1160 Rbl.; — am 30. März im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Saarahof durch übermäßiges Heizen, die Badstube und das Wohnhaus des Gesindes Reiser mit einem Schaden von 600 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 3. April im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Neuhof ertrank im Brunnen der dortige 2 Jahre alte Gibbe-Gesindeswirthssohn Jahn Kasak; — am 31. März starb im Rigaschen Patrimonialgebiete unter Gravenhof am Schlagfluß der verabschiedete Gemeine Andrei Larionow; — am 21. März im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Talkhof erstickte der Saarenhofsche Bauer Tomas Laas an einem Stücke Fleisch.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 7. April im Werroschen Kreise unter dem Gute Kachkowa der Leichnam des zur Stadt Fellin verzeichneten Terenti Nikitin 50 Jahre alt; — am 9. April im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Zarnikau in der Aa, der Leichnam des dasigen Bauers Peter Martinsohn.

Selbstmorde. Es erhängte sich: am 31. März im Werroschen Kreise unter dem Gute Adsel-Koiküll aus noch unbekannter Veranlassung der Ebräer des Kownoschen Gouvernements Lewin Saukstel; — am 1. April im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gütchen Gravenhof der Fabrikarbeiter Jacob Freymann; — am 2. April im Oeselschen Kreise unter dem Pastorat Arensburg aus noch unbekannter Veranlassung der Bauer Christian Phol 60 Jahre alt; — am 2. April in Riga ein als Soldat gekleideter unbekannter Mensch; — am 6. April in Riga der Rigasche Arbeiter Wassili Afonasjew Moissejew 43 Jahre alt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Aprilmonats 1863 sind 15 Diebstähle im Werthe von 2297 Rbl. 86 Kop. verübt worden und zwar ist gestohlen worden: im Werroschen Kreise am 5. April unter dem publ. Gute Werrohof dem dasigen Arrendator Heu für 1 Rbl. 60 Kop.; — im Dörptschen Kreise: am 29. März unter dem Gute Karlowa, dem zum Gute Wastemois verzeichneten Bauern Jahn Mendelsohn 68 Rbl.; — am 30. März in Dorpat dem Fräulein Zahrens Kleider für 25 Rbl.; — in Arensburg in der Nacht auf den 3. April dem Buchbinder Gustav Feldmann 7 Fische werth 1 Rbl. 26 Kop.; — im Wolmarschen Kreise in der Nacht auf den 21. März unter dem Gute Eichenangern dem Bauer Tönnis Kalleis 64 Rbl.; — in Riga: in der Nacht auf den 12. April in einer Einfahrt vom Wagen des Palloperschen Bauers Jahn Kribs 3 Kisten mit Waaren und Cigarren werth 1200 Rbl.; — am 1. April dem Dr. Bornhaupt verschiedene Kleider für 49 Rbl.; — am 10. April dem Fräulein v. Zimmermann und den Dienern der Frau v. Löwenberg verschiedene Kleider für 100 Rbl.; — am 12. April dem Kaufmann Knoch, dem Commis Schmidt und dem Lehrling Bloßfeldt Kleider für 32 Rbl.; — am 2. April den Dienstmägden Semel und Schwarzbach Kleider für 62 Rbl.; — am 3. April dem Kaufmann Nikolai Graß Goldsachen fur 22 Rbl.; — am 6. April dem Andreas Ehrmann ein Hobel werth 10 Rbl.; — am 1. April der Kaufmannsfrau Scheluchin 1 goldene Uhr und 1 silberne Zuckerzange werth 65 Rbl.; — in der Nacht auf den 11. April dem Hofrath Andersohn 477 Rbl.; — am 11. April dem Beamten Schröder und den Dienstmägden Anna Ziegel und Marfa Iwanowa verschiedene Sachen werth 121 Rbl.

Schiffahrt. Vom 15. Februar bis zum 15. April liefen in den Rigaschen Hafen ein 174 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 8 russ., 10 engl., 1 franz., 4 preuß., 1 schwed., 8 norweg., 8 hannöv., 3 mecklenburg., 4 holl., 1 oldenburg., 4 dän. und 3 lübecksche und mit Ballast 5 russ., 40 engl., 3 franz., 4 preuß., 3 norweg., 16 hannöv., 23 mecklenburg., 15 holländ., 9 oldenburg. und 1 lübecksches; in derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 54 Schiffe mit Waaren und zwar

17 ruff., 8 engl., 3 preuß., 9 norweg., 1 schwed., 4 holl., 3 hannöv., 6 dän., 2 mecklenburg. und 1 lübeck.

Der Pernausche Hafen wurde am 10. April und der Arensburgsche am 1. April vom Eise befreit.

Gebilligt von der Censur. Riga den 26. April 1863.

Bekanntmachungen.

Danksagung.

Die Duma der Stadt Ustsyssolsk (im Wologdaschen Gouvernement) hat durch das Comptoir der Redaction der Zeitschrift „die Nordische Biene“ aus Riga 63 Rbl. S. zur Unterstützung der in Folge im vorigen Jahre stattgehabten Mißwachses nothleidenden Bewohner von Ustsyssolsk erhalten, wofür die Stadtduma den freundlichen Gebern Riga's hiemit ihren Dank abstattet.

Приношеніе благодарности.

Въ Устьсысольскую Градскую Думу изъ Конторы Редакціи газеты „Свв. Пчела“ присланы съ почтой полученныхъ оною изъ г. Риги пожертвованныхъ разными лицами для вспоможенія жителямъ терпящимъ голодъ по случаю неурожая въ минувшемъ году въ Устьсысольскомъ краѣ хлѣба 63 руб. За пожертвованіе это Устьсысольская Градская Дума изъявляетъ симъ ГГ. пожертвователямъ благодарность.

Ein Wohlthätigkeitsverein Russischer Damen wird am **2., 3** und **4. Mai d. J.** im Saale der großen Gilde eine

Ausstellung

der am 5. Mai zu verloosenden Sachen veranstalten und bittet inständigst das resp. Publicum, um geneigte Theilnahme an der Verloosung.

Общество Русскихъ благотворительныхъ дамъ почтительнѣйше извѣщаетъ публику, **что пожертвованныя для Русской Лотереи вещи будутъ выставлены со 2го Мая** въ верхней залѣ большой гильдіи и розыгрышъ ихъ послѣдуетъ 5-го Мая въ часъ по полудни. При этомъ общество покорнѣйше проситъ тѣхъ, кто желалъ сдѣлать пожертвованія для лотереи, но не успѣлъ передать вещей по назначенію, доставлять ихъ 1го Мая въ означенную залу, и всѣхъ вообще покорнѣйше проситъ принятъ живѣйшее участіе въ добромъ дѣлѣ.

Рига, 25. Апрѣля 1863 года.

Zur Beachtung.

Unterzeichneter zeigt hierdurch an, daß er durch vielfache auswärtige Beziehungen in den Stand gesetzt ist, **die Umwechselung von Pässen,** sowohl hier am Orte und im Rigaschen Kreise lebender, zu andern Gouvernements verzeichneter Personen, als auch in andern Gouvernements sich aufhaltender, zum Livländischen Gouvernement gehöriger Personen zu **vermitteln,** und desfallsige Aufträge **täglich,** mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, und zwar: **vormittags von 10 bis 11 Uhr im Lokale des Rigaschen Ordnungsgerichts** (gr. Königsstraße, Haus Fehrmann, Nr. 15) **und nachmittags von 5½ bis 7 Uhr in seiner Wohnung** (gr. Alexanderstraße, Haus Treiden, Nr. 55) entgegennimmt.

Riga, den 12. April 1863.

Theodor Stilliger,
Notair des Rigaschen Ordnungsgerichts.

Для уваженія.

Нижеподписавшійся, имѣя многочисленныя иногородныя сношенія, **предлагаетъ свои услуги** лицамъ приписаннымъ къ разнымъ Губерніямъ Имперіи, состоящимъ на жительствѣ въ г. Ригѣ и въ Рижскомъ уѣздѣ а равно и лицамъ принадлежащимъ къ Лифляндской Губерніи, проживающимъ по паспортамъ въ разныхъ мѣстахъ Имперіи **для обмѣна** ихъ **паспортовъ на новыя. Порученія принимаются ежедневно,** за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, **отъ 10 до 11 ч. утра въ Рижскомъ Ордунгсгерихтѣ,** по большой Королевской улицѣ въ домѣ Фермана № 15, а **отъ 5½ до 7 часовъ по полудни въ собственной квартирѣ,** по большой Александровской улицѣ въ домѣ Трейдена № 55.

Рига, 12. Апрѣля 1863 г.

Феодоръ Штиллигеръ,
Нотаріусъ Рижскаго Орднунгсгерихта. 1

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 47. Riga, Freitag, den 26. April 1863.

Angebote.

Branntwein-Transport-Fässer
von ca. 35 bis 50 Wedro Inhalt, sowie
Bier-Lager-Fässer
verkauft **C. Beythien.** 4
(6 mal für 32 Kop.)

Getheerte Dachpappen
à 12 Kop. S. pr. Bogen,
sind zu haben an der Marstallpforte in der neuerbauten Budenreihe Nr. 8 u. 9 bei Kallmann. 1
(2 mal für 16 Kop.)

Ausstellung und Verkauf
(Haus Haak, St. Petersburger Vorstadt Elisabethstraße)
von
Landwirthschaftlichen Maschinen
aus den besten Fabriken **Englands** und **Deutschlands**
bestehend in: **Locomobilen, Dreschmaschinen** für Dampf- u. Pferdebetrieb, sowie allen Arten **landwirthschaftlicher Maschinen** und Geräthschaften; auch ist ein **transportabler Gas-Apparat** für 15 bis 20 Flammen zum Verkauf ausgestellt, der durch die einfachsten Leute bedient werden kann und sich besonders für kleine Landgüter eignet. Nicht vorräthige Maschinen werden auf Bestellung in kürzester Zeit geliefert. 1

Nähere Auskunft ertheilen

Helmsing & Grimm.

(2 mal für 96 Kop.)

Auf dem Gute **Schloss-Trikaten** werden **30 Lof Wicken** verkauft 2

Zur Nachricht.

Der aus dem Schloß-Lennewadenschen Magazine am 1. und 2. M. c. **zu verkaufende Roggen** wird auf etwaiges Verlangen der resp. Käufer auch in kleineren Quantitäten — jedoch nicht unter einem Tschetwert — abgelassen werden. 2
(2 mal für 28 Kop.)

Engl. Superphosphat,
und
Mühlenhofsches Knochenmehl
liefert vom Lager, sowie
Backer-Guano
auf Bestellung
P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 47. Freitag, 26. April — Пятница, 26. Апрѣля 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Wenn die vom Gute Tarwast gebürtigen und nach der Rospissanie Nr. 19 zum Dienst eingeforderten, zeitweilig beurlaubten Untermilitairs Ans Allik vom 8. Nachreserve-Bataillon des Neu-Ingermannlandschen Infanterie-Regiments und Tönnis Tönnison Sohn Laurus vom 8. Nachreserve-Bataillon des Sophieschen Infanterie-Regiments, ohne Vorwissen des Ordnungsgerichts das Gut Neu-Karkell verlassen haben und deren gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht auszumitteln gewesen ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiermit aufgetragen, nach den genannten Individuen sorgfältige Nachforschungen in ihren resp. Jurisdictions-Bezirken anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben an den Commandeur des Rigaschen Bataillons der inneren Wache auszusenden, über die stattgehabte Aussendung aber anher zu berichten.

Nr. 1331.

* * *

Demnach am 28. März a. c. ein beschädigtes Fischerboot ohne Ruder und ohne jegliche Bezeichnung durch den Sturm aus dem Meere bei der weißen Kirche ans Ufer geworfen worden, als wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung der etwaige Eigenthümer desselben hiermit aufgefordert, sich innerhalb einer zweijährigen Frist a dato dieser Publication sich bei Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte zu melden und daselbst über sein Eigenthumsrecht den gehörigen Nachweis zu liefern. Nr. 699.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Kirchspielsrichter Carl Baron von Bruiningk auf das im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Gut Palloper um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 19. April 1863. Nr. 508. 3

* * *

Von dem Kutscher Janne Skallit ist bei dem Vogteigerichte dieser Stadt darauf angetragen worden, zur Mortification zweier von der Rigaschen städtischen Sparkasse unterm 8. April 1860 sub Nr. 3411 und unterm 12. März 1861 sub Nr. 5051 au porteur ausgestellten Sparkassenscheine, jeder auf 100 Rbl. S. lautend, sammt dazu gehörigen Zinstalons ein Proclam ergehen zu lassen. Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die gedachten Sparkassenscheine, sowie an die dazu gehörigen Zinstalons einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, mittelst dieses Proclams aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von 6 Monaten a dato, spätestens also bis zum 20. September 1863, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die gedachten Sparkassenscheine und die dazu gehörigen Zinstalons für mortificirt erklärt werden sollen.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 20. März 1863. Nr. 141. 2

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von der am 21.

August a. pr. zu Pernau verstorbenen verwittweten Frau Obristlieutenantin Catharina Wiltschinsky geb. Tschewkunow hinterlassenen letztwilligen Verfügungen nebst legatarischen Bestimmungen, gemäß der in der Königlich Schwedischen Testamentsstadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10 pag. der L.-O 429 und 431 bestehenden gesetzlichen Vorschrift, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte am 22. Mai d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden sollen und daß Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde wider die vorerwähnten letztwilligen Verfügungen sammt legatarischen Bestimmungen der weiland verwittweten Frau Obristlieutenantin Katharina Wiltschinsky geb. Tschewkunow Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten §§ 8 und 10 der Testamentsstadga gesetzlich offen gelassenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung der letztwilligen Verfügungen an gerechnet, laut dem Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I, Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 23. April 1863.

Nr. 1549. 3

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die zur Beheizung des von dem Herrn Vice - Gouverneuren bewohnten Kronshauses, der im Rigaschen Schlosse von verschiedenen Behörden eingenommenen Locale, sowie für die orthodox-griechisch-russische Geistlichkeit 2c. für den Winter 1863—64 erforderliche Brennholz-Quantität zu liefern, hierdurch aufgefordert, zu dem auf den 3. und 7. Mai a. c. anberaumten Torgen zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich einzufinden und den einzureichenden Gesuchen die erforderlichen Saloggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 19. April 1863.

Nr. 1919.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму 1863—64 года дровъ для отопленія дома занимаемаго Г-мъ Вице - Губернаторомъ, помѣщеній, занимаемыхъ присутственными мѣстами въ Рижскомъ замкѣ и для Православнаго Духовенства, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 3. и переторжкѣ 7. Мая сего года, заблаговременно и не позже часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига, 19. Апрѣля 1863 года.

№ 1919.

* * *

Штабъ Рижской крѣпостной Артиллеріи приглашаетъ желающихъ принять на себя перевозку сухопутно отъ Риги въ команды внутренней стражи и въ 5 резервные пѣхотные баталіоны, ружей, патроновъ и капсулей въ количествѣ и вѣсѣ а такъ же въ какія города, какъ значится въ прилагаемой при семъ вѣдомости, торгъ на сію перевозку 29. сего Апрѣля а переторжка 3. числа будущаго Мая мѣсяца назначаются въ вышеписанномъ Штабѣ; желающіе торговаться должны явиться къ торгу и переторжкѣ въ означенныя дни, отъ 10 и не позже 12 часовъ утра съ надлежащими залогами и видами о званіи ихъ.

Нежелающіе участвовать на изустныхъ торгахъ, могутъ присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, на точномъ основаніи 1912 ст., X. тома, Свода Гражданскихъ Законовъ, изданія 1857 года, наблюдая при томъ, чтобы сіи пакеты поступили въ Штабъ не позже 10 часовъ утра въ день пазначенный для торга и чтобы самыя объявленія писаны были согласно формѣ приложенной къ ст. 1909, того же тома Свода Законовъ, съ объясненіемъ, что подрядъ соглашаются принять безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявлены въ Штабѣ Рижской крѣпостной Артиллеріи, какъ предъ торгамъ, такъ и по наступленіи оныхъ.

При чемъ предъявляется:

1) Въ обезпеченіе подряда долженъ быть представленъ узаконенный залогъ, равняющійся на 20 процентовъ или на $^1|_5$ часть полной подрядной суммы, по выполненіи подряда возвращаемы будутъ залоги,

2) По заключеніи контракта можетъ

быть выдано подрядчику по желанію его въ задатокъ назначенная условіями часть суммы противу полнаго подряда подъ особый залогъ рубль за рубль.

3) За просрочку подрядчикъ подвергается взысканію неустойки по расчету въ условіяхъ опредѣленному.

4) Послѣ окончательной переторжки никакой уступки принято не будетъ.

Вѣдомость.

О количествѣ ружей, патроновъ и капсюлей подлежащихъ къ отправленію отъ Рижской крѣпостной Артиллеріи въ команды внутренней стражи и въ 5. резервные пѣхотные баталіоны расположенные въ городахъ нижеслѣдующихъ.

Названіе городовъ.	Количество.			Вѣсъ. примѣрно.
	Ружей.	Патроновъ.	Капсюлей	Пуды.
Отъ Риги:				
въ Вензенбергъ	81	—	—	41
„ Вейсенштейнъ	92	—	—	44
„ Гапсаль	71	—	—	32
„ Псковъ	892	—	—	490
„ Порховъ	124	—	—	61
„ Островъ	151	—	—	72
„ Опочку	146	—	—	69
„ Новоржевъ	103	—	—	48
„ Великолуцкъ	113	—	—	54½
„ Холмъ	113	—	—	54½
„ Торопецкъ	107	—	—	51½
„ Митаву	60	2100	2520	32½
„ Либаву	151	5285	6342	86
„ Газенпотъ	87	3045	3655	49
„ Виндаву	87	3045	3655	49
„ Гольдингенъ	129	4515	5418	75
„ Тукумъ	113	3955	4746	65
„ Якобштатъ	124	—	—	61
„ Баускъ	54	1890	2268	30
„ Венденъ	113	3955	4746	65
„ Дерптъ	134	—	—	65
„ Перновъ	103	—	—	48
„ Аренсбургъ	76	—	—	37
„ Верро	107	3745	4494	61
„ Валкъ	81	—	—	41
„ Вольмаръ	40	1400	1680	22
„ Лепель	756	—	—	406½
„ Витебскъ	756	—	—	406½
„ Дисно	756	—	—	406½

№ 1121.

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Vergebung der auf 546 Rbl. 98 Kop. S. veranschlagten Trockenlegungsarbeiten im Mitauschen Kronforste, welche in der Durchgrabung eines Kanals von 1148,23 Faden Länge und von durchschnittlich 10 Fuß 3⁴/₁₀ Zoll oberer Breite, 3 Fuß 8⁶/₁₀ Zoll unterer Breite und von 3 Fuß Tiefe besteht, der Torg am 29. April und der Peretorg am 2. Mai 1863 im Baltischen Domainenhofe abgehalten werden wird.

Den 19. April 1863. Nr. 6044. 2

Immobilien-Verkäufe.

Vom Magistrat der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben die zur General-Concursmasse des verstorbenen weiland Werroschen Kaufmanns 3. Gilde und dimittirten Rathsherrn Gustav Julius Frantzenn gehörigen, aus dem in der Stadt Werro am Marktplatze früher sub Litt. F und jetzt sub Nr. 80 belegenen hölzernen Wohnhause sammt übrigen dabei befindlichen Gebäuden, Gartenplatz und sonstigen Appertinentien, sowie aus dem im Werroschen Stadt-Territorio sub Nr. 3 belegenen Schnurlande nebst dazu gehörigem Heuschlage bestehenden Immoblien unter den festgestellten, in der Magistrats-Canzellei täglich zu ersehenden Bedindungen in dem auf den 3. Juni 1863 anberaumten Torg- und Peretorgtermine am 6. Juni d. J., Vormittags um 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe gebracht, desgleichen auch die noch unverkauften, in dieser Concursmasse gehörigen Mobiliar-Effecten am 7. Juni c., Vormittags um 11 Uhr, öffentlich versteigert werden sollen.

Werro-Rathhaus, den 15. April 1863.

Nr. 386. 2

* * *

Am 23. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den unmündigen Geschwistern Eduard Wilhelm, Pauline Juliane Aloise, Karoline Auguste und Otto Alexander Dechey aus dem Nachlasse des weiland Gastwirths Adolph Gabriel Crauel zugefallene und demselben aufgetragene, im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Muckenholm sub Pol.-Nr. 2 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 23. April 1863.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter. 3

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß

gebracht, daß am 27. Mai c., Vormittags 10 Uhr auf dem Gute Cabbina in der dortigen Maschinenfabrik verschiedenes, zur Concursmasse des gewesenen Fabrikdirectors Herrn Moritz Gruhl gehöriges Eisenwerk und landwirthschaftliche Maschinen auctionis lege gegen sofortige baare Zahlung werden öffentlich versteigert werden, womit zugleich die Anzeige verbunden wird, daß außer den daselbst vorhandenen vollständig fertigen Maschinen, zu mehren anderen die verschiedenen einzelnen Bestandtheile durch Sachverständige zusammengesucht worden sind, so daß bei den meisten derselben nur noch die Zusammenstellung der einzelnen Theile erforderlich ist, um die resp. Maschinen in ihrem Ganzen dem Gebrauche übergeben zu können.

Dorpat-Landgericht, am 15. April 1863.
Nr. 364. 1

Höfchen-Auction.

Dienstag den 7. Mai 1863 um 12 Uhr wird im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, das frühere Zielacksche Höfchen, belegen auf Hagenshof Nr. 101 und neue Nr. 19, am Walde hinter dem früheren Hoffmannschen jetzt Voßschen Höfchen, bestehend aus drei Wohnhäusern, von denen zwei heizbar, gefülltem Eiskeller, Obstgarten und einem dazu gehörigen cr. 200 Q.-Faden großen Stück Walde, alles in bester Ordnung, auch gleich zu übernehmen, öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir bis 10½ Uhr Morgens zu erfahren.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 10. Mai, Mittags 12 Uhr, im Speicher Nr. 17 des Dom-Friedhofes, eine Partie Brasil-Kaffee in Kavelingen gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Fr. Meuschen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Gemeinen Fedot Karnejew vom 23. März 1860.

Das B.-B. des verabschiedeten Gemeinen Ansche Petrow Sohn Pilju vom 4. Juli 1862, Nr. 446, giltig bis zum 24. Juli 1864.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Conrad Drogheim,
nach dem Auslande.

Georg Tamfeldt, Dorowa Nikandrowa, Martin Lenkowsky, Guido Diedrichs, Juri Adamow Dobrowolsky, Friedrich Christian Klingerer, Anela Andrejewa Romanowsky, Irina Jakowlewa Petrowa, Carl Gustav Südmann, Christian Gottlieb Köseler, Johann Peter Kröger, Leiser Sundelowitsch Brauda, Johann Saltzmann, Ernst Rudolph Frese, Leib Abramowitsch Schnitken, Foma Pawlow Trafimow, Johanna Juliana Osoling,
nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 28—30.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**